

**Anträge der GPK an den Grossen Stadtrat  
und zuhanden der Einwohnergemeinde Schaffhausen  
zum Voranschlag 2012**

vom 01. Dezember 2011

---

Sehr geehrter Herr Präsident  
sehr geehrte Damen und Herren

Die Geschäftsprüfungskommission unterbreitet Ihnen die folgenden

**Anträge**

zum Voranschlag der Einwohnergemeinde Schaffhausen für das Jahr 2012  
(Gegenüber der stadträtlichen Vorlage sind zwei Positionen aus lit. 4 gestrichen  
worden):

**Anträge:**

1. Der Voranschlag der Einwohnergemeinde Schaffhausen für das Jahr 2012 wird genehmigt und gemäss Art. 11 Abs. 1 lit. a der Stadtverfassung dem fakultativen Referendum unterstellt.
2. Der Gemeindesteuerfuss wird auf 98 Prozent festgesetzt und gemäss Art. 11 Abs. 1 lit. b der Stadtverfassung dem fakultativen Referendum unterstellt.
3. Die Lohnsummentwicklung nach Art. 19 Absatz 2 Personalgesetz wird mit 0.8 Prozent festgelegt.
4. Die folgenden Ausgaben werden gemäss Art. 11 Abs. 1 lit. d der Stadtverfassung einzeln dem fakultativen Referendum unterstellt:

Wiederkehrende Ausgaben der Laufenden Rechnung (in Franken):

5110.365.012 Schulen, Beiträge an Institutionen, Zusatzkosten für ausserkantonale Schulung für Hochbegabte; Erhöhung um	15'800
---	--------

Einmalige Ausgaben der Investitionsrechnung

62306.524.211 KSS Instandstellungsarbeiten 300'000

63300.506.208 Anschaffung zentrale Abfallentsorgungsstellen 250'000

64100.500.320 Lindli, Umgestaltung und Sanierung 470'000

5. Der Stadtrat wird ermächtigt, die im Jahre 2012 benötigten fremden Mittel zu beschaffen.

Freundliche Grüsse  
IM NAMEN DER GESCHÄFTSPRÜFUNGSKOMMISSION

Walter Hotz  
GPK-Präsident

HINWEIS:

Von der GPK aus lit. 4 gestrichene Positionen:

62100.581.007 Wohnraumplanung Schaffhausen 270'000

63300.506.100 Abfallentsorgung, Anschaffung Fahrzeuge 570'000

64102.500.333 Familiengärten, Sommerwies Ersatzareal 500'000